

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

12 050 Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Das Kapitel der Oberfinanzdirektion NRW und der Finanzämter ist eine Budgeteinheit im Sinne von § 25 Haushaltsgesetz.

E i n n a h m e n**Verwaltungseinnahmen**

Siehe Haushaltsvermerk Nr. 1 zu den Sächlichen Verwaltungsausgaben.

111 01	061	Gebühren und tarifliche Entgelte.	11 034 000	11 249 000	-215 000	11 035
112 01	061	Geldstrafen, Geldbußen, Gerichtskosten.	22 355 000	19 200 000	+3 155 000	22 355
112 20	061	Zwangsgeld.	2 392 000	2 181 000	+211 000	2 393
119 01	061	Vermischte Einnahmen.	465 500	465 500	—	4 095
119 02	061	Einnahmen aus Veröffentlichungen. Siehe Haushaltsvermerk Nr. 2 zu Titel 531 12.	1 000	1 000	—	—
119 03	061	Einnahmen aus Nebentätigkeiten.	2 600	5 100	-2 500	3
119 04	061	Einnahmen aus dem Verkauf des Firmentickets von Ver- kehrsunternehmen an Landesbedienstete. Siehe Haushaltsvermerke bei Titel 546 04.	—	—	—	1 592
119 20	061	Vermischte Einnahmen (steuerlicher Bereich).	161 171 000	155 350 000	+5 821 000	161 171
124 01	061	Mieten und Pachten.	1 507 000	1 320 000	+187 000	1 793
132 01	061	Erlöse aus der Veräußerung von beweglichen Sachen. . .	3 700	3 700	—	—

Übrige Einnahmen

231 00	061	Sonstige Zuweisungen vom Bund.	334 000	434 000	-100 000	577
235 01	061	Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 427 02.	—	—	—	6
235 10	061	Sonstige Zuweisungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Siehe Verstärkungsvermerk bei Kapitel 12 050 Titel 428 01.	—	—	—	77
236 00	061	Erstattungen von Sozialversicherungsträgern sowie von der Bundesagentur für Arbeit. Mehreinnahmen fließen den Ausgaben bei Titel 427 50 zu.	—	37 100	-37 100	—

Erläuterungen

Zu Titel 111 01:

Veranschlagt sind:

1. Gebühren für die Anerkennung der Lohnsteuerhilfvereine.	6 000 EUR
2. Zustellungs-, Zwangsvollstreckungs- und sonstige Gebühren.	10 995 000 EUR
3. Erstattungen von Prozesskosten.	33 000 EUR
Zusammen.	<u>11 034 000 EUR</u>

Zu Titel 112 01:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 112 20:

Mehr in Anpassung an die Ist-Entwicklung.

Zu Titel 119 01:

Veranschlagt sind:

1. Schadenersatzleistungen.	250 000 EUR
2. Erstattung von Unfall- und sonstigen Fürsorgeleistungen.	40 000 EUR
3. Sonstiges.	175 500 EUR
Zusammen.	<u>465 500 EUR</u>

Zu Titel 119 20:

Veranschlagt sind:

1. Verspätungszuschläge.	65 000 000 EUR
2. Säumniszuschläge.	96 170 000 EUR
3. Sonstiges.	1 000 EUR
Zusammen.	<u>161 171 000 EUR</u>

Mehr in Anpassung an die erwartete Ist-Entwicklung.

Zu Titel 124 01:

Veranschlagt sind:

1. Einnahmen aus 46 (48) Dienstwohnungen.	210 000 EUR
2. Einnahmen aus Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	1 297 000 EUR
Zusammen.	<u>1 507 000 EUR</u>

Mehr in Anpassung an die erwartete Ist-Entwicklung.

Zu Titel 231 00:

Veranschlagt sind:

1. Ausgleichsbezüge nach den §§ 11 a, 87 a (2) des Soldatenversorgungsgesetzes.	1 000 EUR
2. Sonstiges.	333 000 EUR
Zusammen.	<u>334 000 EUR</u>

Zu Titel 235 10:

Leertitel zur Buchung von Eingliederungsbeihilfen und Förderungsbeiträgen für die Schaffung von Arbeitsplätzen für Schwerbehinderte.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
261 00 061	Erstattungen von Verwaltungsausgaben aus dem Inland.	876 000	876 000	—	1 009
261 11 061	Erstattung von Umsatzsteuerbeträgen in Fällen des § 13 b Umsatzsteuergesetz. Mehreinnahmen verstärken die Ausgaben des Titels 546 10.	—	—	—	—
381 00 891	Verrechnung zwischen Kapiteln.	300 200	300 200	—	300
	Gesamteinnahmen Kapitel 12 050.	200 442 000	191 422 600	+9 019 400	206 404

Erläuterungen

Zu Titel 261 00:

Beiträge für die Erhebung der Umlage der Landwirtschaftskammern (5 v.H. des geschätzten Aufkommens).

Zu Titel 261 11:

Der Titel ist vorsorglich ausgebracht.

Zu Titel 381 00:

Erstattung anteiliger Personal- und Sachkosten von der Abteilung B der Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster -. Siehe auch Kapitel 12 070 Titel 981 00.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
------------------	-----------------	-----------------------	-----------------------	--	---------------------

A u s g a b e n**Personalausgaben**

- 243 (243) Planstellen/Stellen sind kw, davon 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2014, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2015, 5 (5) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) gehobenen Dienstes - kw ab 01.01.2016, 83 (83) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2014, 82 (82) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2015, 63 (63) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes - kw ab 01.01.2016, - Org.Unters. 2000 -.
- 190 (270) Planstellen/Stellen des (vergleichbar) mittleren Dienstes sind kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.
- (24) Planstellen/Stellen aller (vergleichbaren) Laufbahnen sind kw, davon - (24) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland.
- Im Einvernehmen mit dem Finanzministerium können zur Sicherstellung des kontinuierlichen, jährlichen Einstellungskorridors von 40 Beamtinnen/Beamten des höheren Dienstes im Haushaltsvollzug befristete Planstellen der Bes.Gr. A 13 bedarfsgerecht in der Steuerverwaltung eingerichtet werden.
- Die Erläuterung Nr. 1 zu den Personalausgaben ist verbindlich (§ 17 Abs. 1 LHO).
- Zur Sicherstellung der Aufgabenerledigung in der Steuerverwaltung wird bis zur Realisierung aller aufgrund des Auslaufens der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund ausgebrachten kw-Vermerke (Haushaltsvermerk Nr. 2) ein jährlicher Einstellungskorridor im vergleichbar mittleren Dienst von maximal 20 Arbeitnehmern/Arbeitnehmerinnen eingeräumt.

422 01	061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten, Richterinnen und Richter.	880 549 800	844 806 400	+35 743 400	844 502
--------	-----	--	-------------	-------------	-------------	---------

Planstellen

2016	2015	
1	1	Bes.Gr. B 7 Oberfinanzpräsident/Oberfinanzpräsidentin
2	2	Bes.Gr. B 3 Finanzpräsident/Finanzpräsidentin -als Abteilungsleiter/Abteilungsleiterin bei einer Oberfinanzdirektion-
123	125	Bes.Gr. A 16 Leitender/Leitende Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin 33 (33) erhalten eine Amtszulage gemäß Nr. 21 der Vorbemerkungen zu den Besoldungsordnungen A und B der Bundesbesoldungsordnung
263	265	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin Forstdirektor/Forstdirektorin
383	388	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin Oberforstrat/Oberforsträtin
204	204	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin Forstrat/Forsträtin
1.547	1.538	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin Forstoberamtsrat/Forstoberamtsrätin Bibliotheksoberamtsrat/Bibliotheksoberamtsrätin

Erläuterungen

Zu den Personalausgaben:

1.
243 (243) global ausgebrachte kw-Vermerke - Org.Unters. 2000 - (Haushaltsvermerk Nr. 1) sind nur insofern und dann zu realisieren, wenn durch den Einsatz neuer IT-Programme für die Erhebungsstellen eine entsprechende Entlastung eingetreten ist:

g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015.
g.D. 5 (5) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016

m.D. 83 (83) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2014
m.D. 82 (82) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2015
m.D. 63 (63) Planstellen/Stellen kw ab 01.01.2016.

2.
Durch entsprechende Stellenabsetzung im vergleichbar mittleren Dienst werden weitere 80 kw- Vermerke (kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund (Haushaltsvermerk Nr. 2 zu den Personalausgaben) erfüllt.

3.
Mit dem Haushalt 2016 werden weitere 24 kw-Vermerke (kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland) durch Abbau von 9 Planstellen des höheren Dienstes und 15 Planstellen des gehobenen Dienstes realisiert (Haushaltsvermerk Nr. 3 zu den Personalausgaben).

4.
Zu Haushaltsvermerk Nr. 6:
Der im mittleren Dienst ausgebrachte befristete Einstellungskorridor ist erforderlich, um notwendige und unabwendbare Ersatzeinstellungen in der Steuerverwaltung, insbesondere von schwerbehinderten Menschen, trotz bestehender Verpflichtung zum Stellenabbau aufgrund des Auslaufens der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund vornehmen zu können.

Zu Titel 422 01:

Von den bisher zentral im Kapitel 12 020 Titel 461 00 veranschlagten Mitteln für die Auswirkungen des Gesetzes zur Änderung des Besoldungs- und Versorgungsgesetzes 2013/2014 werden insgesamt 12.343.300 Euro nach Kapitel 12 050 Titel 422 01 verlagert.

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Planstellen

Bes. Gr.	Erläuterungen	Zugang	Abgang
A 16	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	2
A 15	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	2
A 14	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	5
A 13 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung (Zentralstelle Steuerfahndung beim Landeskriminalamt)	1	-
A 13 g.D.	Schlüsselung	9	-
A 13 g.D.	Realisierung eines kw-Vermerks - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	1
A 12	Schlüsselung	45	9
A 12	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	3
A 11	Schlüsselung	106	45
A 11	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	5
A 10	Schlüsselung	163	106
A 10	Umsetzung einer Planstelle nach Kapitel 12 090 Titel 422 01 im Haushaltsvollzug 2015 gemäß § 6 Abs. 7 HHG	-	1
A 10	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	4
A 9 g.D.	Aufgabenkritische Stelleneinrichtung zur Übernahme der zusätzlich ausgebildeten Anwärter/innen (Stärkung Steuerverwaltung)	50	-
A 9 g.D.	Schlüsselung	-	163
A 9 g.D.	Verlagerung nach Kapitel 12 100 Titel 422 01	-	2
A 9 g.D.	Realisierung von kw-Vermerken - kw ab 01.01.2016 - Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rheinland	-	2
A 9 m.D.	Schlüsselung (davon 2 mit Zulage)	7	-
A 8	Schlüsselung	-	7
Zusammen		381	357

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel		Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
	3.117	3.084				
		Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin Forstamtsrat/Forstamtsrätin Bibliotheksamtsrat/Bibliotheksamtsrätin				
	3.710	3.654				
		Bes.Gr. A 11 Steueramtmann/Steueramtfrau Regierungsamtmann/Regierungsamtfrau Forstamtmann/Forstamtfrau Bibliotheksamtmann/Bibliotheksamtfrau				
	2.739	2.687				
		Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin Regierungsoberinspektor/Regierungsoberinspektorin Forstoberinspektor/Forstoberinspektorin				
	1.688	1.805				
		Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin Regierungsinspektor/Regierungsinspektorin Forstinspektor/Forstinspektorin				
	4.265	4.258				
		Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin Betriebsinspektor/Betriebsinspektorin 1278 (1276) erhalten eine Amtszulage gemäß Fußnote 3 zu Besoldungsgruppe A 9 der Bundesbesoldungsordnung				
	1.342	1.349				
		Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin				
	305	305				
		Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin				
	387	387				
		Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin				
	30	30				
		Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 1 Dienstwohnung(en)				
	70	70				
		Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin 5 Dienstwohnung(en)				
	5	5				
		Bes.Gr. A 4 Steueramtsmeister/Steueramtsmeisterin				
	20.181	20.157				
		Planstellen				
		davon				
	6	Dienstwohnungsinhaber				
		Gliederung nach Laufbahngruppen				
	976	985				
		Höherer Dienst				
	12.801	12.768				
		Gehobener Dienst				
	6.299	6.299				
		Mittlerer Dienst				
	105	105				
		Einfacher Dienst				

Erläuterungen

Nach der Verordnung zu § 26 Abs. 4 Nr. 2 BBesG fallen unter

§ 2 - 1a: 1394 (1393)

§ 2 - 1b: 1080 (1080)

§ 2 - 1c: 194 (194)

§ 2 - 1e: 103 (103)

§ 2 - 1d: 320 (320)

§ 3 - 4: 5000 (5000) Stellen des mittleren Dienstes.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Leerstellen

2016	2015	
3	3	Bes.Gr. A 15 Regierungsdirektor/Regierungsdirektorin
12	13	Bes.Gr. A 14 Oberregierungsrat/Oberregierungsrätin
24	24	Bes.Gr. A 13 Regierungsrat/Regierungsrätin
14	14	Bes.Gr. A 13 Steueroberamtsrat/Steueroberamtsrätin
97	98	Bes.Gr. A 12 Steueramtsrat/Steueramtsrätin
129	129	Bes.Gr. A 11 Steueramtman/Steueramtfrau
546	546	Bes.Gr. A 10 Steueroberinspektor/Steueroberinspektorin
224	224	Bes.Gr. A 9 Steuerinspektor/Steuerinspektorin
231	231	Bes.Gr. A 9 Steueramtsinspektor/Steueramtsinspektorin
511	511	Bes.Gr. A 8 Steuerhauptsekretär/Steuerhauptsekretärin
427	427	Bes.Gr. A 7 Steuerobersekretär/Steuerobersekretärin
94	94	Bes.Gr. A 6 Steuersekretär/Steuersekretärin
4	4	Bes.Gr. A 6 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
1	1	Bes.Gr. A 5 Steueroberamtsmeister/Steueroberamtsmeisterin
2.317	2.319	Leerstellen

Erläuterungen

Leerstellen

	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach §§ 66,71 LBG § 6a LRiG	beurlaubte Beamtinnen und Beamte nach § 70 LBG § 6b LRiG	Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	Schuldienst, Entwick- lungshilfe, Forschung	Bund, supranatio- nale Orga- nisationen	sonstige Leerstel- len	Erläuterungen	2016	2015
Planmäßige Beamtinnen und Beamte									
A 15	1	2	–	–	–	–		3	3
A 14	9	–	3	–	–	–		12	13
A 13 h.D.	15	1	8	–	–	–		24	24
A 13 g.D.	7	4	3	–	–	–		14	14
A 12	54	4	39	–	–	–		97	98
A 11	72	3	51	–	–	3	Europ. Union	129	129
A 10	280	–	265	–	–	1	Europ. Union	546	546
A 9 g.D.	68	6	150	–	–	–		224	224
A 9 m.D.	142	5	83	–	1	–	EURATOM	231	231
A 8	345	13	153	–	–	–		511	511
A 7 m.D.	222	6	199	–	–	–		427	427
A 6 m.D.	47	11	36	–	–	–		94	94
A 6 e.D.	3	–	1	–	–	–		4	4
A 5	–	1	–	–	–	–		1	1
Zusammen	1265	56	991	–	1	4		2317	2319

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
422 02 061	Bezüge und Nebenleistungen der Beamtinnen und Beamten auf Widerruf im Vorbereitungsdienst.	31 893 700	29 326 500	+2 567 200	27 653
427 01 061	Entgelte für Aushilfen.	29 000	29 000	—	9
427 02 061	Entgelte für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer im Rahmen von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung. Ausgaben dürfen über den Ansatz hinaus insoweit geleistet werden, als entsprechende Zuweisungen der Bundesagentur für Arbeit bei Titel 235 01 zugesichert sind.	10 000	10 000	—	—
427 50 061	Entgelte für Aushilfen für die Durchführung von Altersteilzeit nach dem Altersteilzeitgesetz. Siehe Haushaltsvermerk bei Titel 236 00.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 422 02:**Stellen für Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst**

Eingangsamtsamt	Dienstbezeichnung	2016	2015
Beamtinnen und Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	2360	2360
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	1080	1080
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		3440	3440
Dazu			
	Verwaltungspraktikantinnen / Verwaltungspraktikanten	–	–
	Verwaltungslehrlinge	–	–
Anzahl der beabsichtigten Einstellungen			
A 9 g.D.	Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen	617	597
A 6 m.D.	Steueranwärter/Steueranwärterinnen	360	360
A 1	Steueramtsgehilfenanwärter/Steueramtsgehilfenanwärterinnen	–	–
Zusammen		977	957

In den Einstellungsermächtigungen der BesGr. A 9 Finanzanwärter/Finanzanwärterinnen sind enthalten:

- 1 für die spätere Verwendung bei den Finanzgerichten (EP 04) und
- 6 für die spätere Verwendung beim Landesamt für Besoldung und Versorgung NRW (Kapitel 12 200).

Zu Titel 427 50:

Fördervoraussetzung für die Leistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der Altersteilzeit ist der Nachweis der Wiederbesetzung der freigewordenen Stellen im Sinne von § 3 Abs. 1 Nr. 2 Buchst. a Altersteilzeitgesetz. Die erforderlichen Landesmittel für eine Wiederbesetzung der durch Altersteilzeit freigewordenen Stellen werden bei dieser Haushaltsstelle nachgewiesen.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
			2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
428 01	061	Entgelte der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer. Mehreinnahmen bei Kapitel 12 050 Titel 235 10 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	223 707 600	218 338 300	+5 369 300	217 885
443 01	061	Fürsorgeleistungen.	751 100	1 020 200	-269 100	708
451 01	061	Zuschüsse zur Betreuung von Bediensteten.	100	100	—	—
453 01	061	Trennungentschädigung und Umzugskostenvergütung.	300 000	300 000	—	278
462 15	061	Minderausgaben für Personalausgaben wegen Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund.	-3 200 000	-3 200 000	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 428 01:**Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer**

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Stellensoll 2016	Stellensoll 2015	mehr (+) / weniger (-)
Höherer Dienst	2	-	+2
Gehobener Dienst	458	460	-2
Mittlerer Dienst	3570	3650	-80
Gesamt	4030	4110	-80

Erläuterungen zu den Veränderungen bei den Stellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Erläuterungen	Zugang	Abgang
Höherer Dienst	Budgetneutrale Hebung aus vglb. gehobener Dienst (Realisierung tarifrechtlicher Ansprüche)	2	-
Insgesamt h.D.		2	-
Gehobener Dienst	Budgetneutrale Hebung nach vglb. höherer Dienst (Realisierung tarifrechtlicher Ansprüche)	-	2
Insgesamt g.D.		-	2
Mittlerer Dienst	Realisierung von kw-Vermerken (kw ab 01.07.2014 - Auslaufen der Auftragsverwaltung KFZ-Steuer für den Bund)	-	80
Insgesamt m.D.		-	80
Zusammen		2	82

Leerstellen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

Eingruppierung / Einreihung vergleichbar Laufbahngruppe	Beurlaubungen				Erläuterungen	2016	2015
	aus familiären Gründen entsprechend §§ 66,71 LBG	aus arbeits- marktpol. Gründen entspr. § 70 LBG	wegen Erziehungs- urlaub/ Elternzeit	aus sonstigen Gründen			
Gehobener Dienst	6	-	6	-		12	12
Mittlerer Dienst	483	-	275	-		758	759
Einfacher Dienst	11	-	5	-		16	16
Zusammen	500	-	286	-		786	787

Zu Titel 443 01:

Veranschlagt sind für das Kapitel 12 050:

1. Unfallfürsorge für Beamtinnen und Beamte und sonstige Amtsträger nach dem LBeamtVG.	300 000 EUR
2. Entschädigungen an Bedienstete für im Dienst erlittene Sachschäden.	85 000 EUR
3. Ausgaben für Röntgenreihenuntersuchungen und Schutzimpfungen für Bedienstete.	295 000 EUR
4. Kosten für die Einschaltung der Integrationsfachdienste für arbeitsbegleitende Betreuungsmaßnahmen.	30 000 EUR
5. Sonstiges.	41 100 EUR
Zusammen.	751 100 EUR

Zu Titel 451 01:

Ausgaben für die Betreuung von Bediensteten, die am Hl. Abend nach 18 Uhr Dienst verrichten.

Zu Titel 453 01:

Veranschlagt sind:

1. Trennungsentschädigung.	250 000 EUR
2. Umzugskostenvergütung.	50 000 EUR
Zusammen.	300 000 EUR

Kapitel 12 050
Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
Funkt.- Kennziffer					

Sächliche Verwaltungsausgaben

1. Mehreinnahmen bei Schadensersatzleistungen und sonstigen vermischten Einnahmen (Titel 119 01), aus der Vermietung, Verpachtung und Nutzung von Grundstücken, Gebäuden und Räumen (Titel 124 01) sowie bei Erlösen aus der Veräußerung von beweglichen Sachen (Titel 132 01) verstärken die Ausgaben der Hauptgruppe 5 - mit Ausnahme der Titel der Gruppen 529 und 531.
2. In Abweichung von § 25 Abs. 2 Haushaltsgesetz dürfen die Ausgaben bei den Titeln der Hauptgruppe 5 bis zur Höhe von 10 % der veranschlagten Ausgaben der Obergruppe 81 überschritten werden, wenn dort in entsprechender Höhe Mittel eingespart werden.
3. Der Erlös aus der Veräußerung von entbehrlichen, veralteten, unwirtschaftlichen oder dem heutigen Stand der Technik nicht mehr entsprechenden beweglichen Sachen fließt den Mitteln des jeweiligen Titels zu.

517 01	061	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	3 412 400	3 412 400	—	3 297
517 04	061	Bewirtschaftung der vom Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW angemieteten Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	21 830 200	20 430 200	+1 400 000	21 928
518 01	061	Mieten und Pachten für Grundstücke, Gebäude und Räume. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	12 694 300	12 586 400	+107 900	12 640

Erläuterungen

Zu Titel 517 01:

Veranschlagt sind:

1. Heizung.	835 000 EUR
2. Elektrizität (ohne Heizung) und sonstiger Energiebedarf.	828 000 EUR
3. Reinigung, Müllabfuhr usw., Be- und Entwässerung.	1 575 000 EUR
4. Sonstiges.	174 400 EUR
Zusammen.	3 412 400 EUR

Zu Titel 517 04:

Veranschlagt sind:

1. Bewirtschaftungskosten für Liegenschaften, die vom BLB angemietet sind.	16 000 000 EUR
2. Sonstiges.	5 830 200 EUR
Zusammen.	21 830 200 EUR

Mehr wegen Kostensteigerung auf dem Energiesektor.

Zu Titel 518 01:

Veranschlagt sind:

1. Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Bezeichnung und Lage	Gesamtfläche (qm)	davon Hauptnutzfläche (qm)	Jahresmiete
			2016 (EUR)
1. Essen, Altendorfer Str. (Finanzamtszentrum Essen)	18.669	13.797	2.521.500
2. Kempen, Arnoldstr. (Finanzamt Kempen)	5.971	3.154	598.300
3. Viersen, Eindhovener Str. (FA Viersen)	7.206	5.094	852.300
4. Düren, Goethestr. 20 (FA Düren)	2.532	1.706	213.600
5. Köln 1, Am Weidenbach 12 -14 (FA Köln-Süd)	3.280	1.787	285.600
6. Wipperfürth, Am Stauweiher 3 (FA Wipperfürth)	4.435	3.064	427.200
7. Bonn, Am Probsthof (STRAFA-FA)	2.156	1.586	195.600
8. Düsseldorf, Königsberger Str. (OFD NRW - Standort Köln)	5.858	226	285.700
9. Düsseldorf, Hans-Böckler-Str. 36 (FA Düsseldorf-Nord)	7.675	6.537	965.800
10. Düsseldorf, Kanzlerstr. 9 (GKBP I+II Düsseldorf)	4.116	3.480	394.000
11. Düsseldorf, Oberrahter Str. 2 (FA Düsseldorf-Nord)	1.550	1.550	185.400
12. Münster, Anton-Bruchhausen-Str. (FA Münster-Innenstadt)	6.348	4.263	804.100
13. Ahaus, Vredener Dyk 2 (FA Ahaus)	6.602	4.800	600.800
14. Altena, Auf dem Winkelsen 11 (FA Altena)	6.376	4.520	487.600
15. Gütersloh, Neuenkirchener Straße (FA Gütersloh)	6.902	5.185	653.600
16. Hagen, Bechelte Str. 32 (STRAFA-FA Hagen)	1.780	1.467	131.100
17. Hamm, Theodor-Heuss-Platz 3 (FA Hamm)	2.308	1.765	221.300
18. Iserlohn, Arnsberger Str. 14 - 16 (FA Iserlohn)	3.080	2.249	295.400
19. Lüdenscheid, Am Bundesbahnhof 16/18 (FA Lüdenscheid)	6.289	4.264	663.000
20. Brilon, Almerfeldweg 30 (FA Brilon)	3.838	2.800	357.400
21. Erkelenz, Südpromenade (FA Erkelenz)	530	356	225.100
22. 29 kleinere Anmietungen	14.439	9.021	1.150.800
Summe	121.940	82.671	12.515.200
Nebenkosten der aufgeführten Grundstücke, Gebäude, Räume	0	0	179.100
Zusammen	121.940	82.671	12.694.300

Mehr aufgrund Verlagerung von 107.900 Euro aus Titel 518 04.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel		Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
Funkt.- Kennziffer	Zweckbestimmung	2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
518 04 061	Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbe- trieb NRW. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. - (390.000) Euro sind in Folge der beabsichtigten Neuanmietung des Dienstgebäudes Münster der Oberfinanzdirektion NRW kw zum 31.12.2016 (Fusion der Oberfinanzdirektionen Münster und Rhein- land).	75 486 100	76 172 200	-686 100	74 704

Erläuterungen

Zu Titel 518 04:

Veranschlagt sind:

Für Mieten und Pachten der nachstehend aufgeführten Grundstücke, Gebäude und Räume:

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
232	FA Dinslaken	4.191	319.400
809	FA Düsseldorf-Altstadt	7.819	1.222.000
777	FA Düsseldorf-Mettmann	7.354	932.300
729	FA Düsseldorf-Mitte/Süd	22.055	3.286.000
914	FA Duisburg-Hamborn	6.103	616.100
239	FA Duisburg-Süd	5.911	686.600
250	FA Duisburg-West	7.854	896.200
212	FA GKBP Essen	6.576	625.100
203	FA Geldern	5.369	571.800
147	FA Grevenbroich	6.705	945.300
802	FA Hilden	8.700	627.800
205	FA Kleve	8.198	507.600
149	FA Krefeld	12.413	1.114.800
151	FAZ Mönchengladbach	10.809	1.225.700
919	FA Moers	7.232	676.500
229	FA Mülheim/Ruhr	8.124	818.100
1093	FA Neuss II	10.680	990.000
218	FA Oberhausen-Nord	4.262	476.600
920	FA Oberhausen-Süd	4.362	444.500
787	FA Remscheid	6.643	596.700
1198	FA Solingen Neubau	6.486	1.043.000
1034	FA GKBP Bergisches Land Solingen	1.817	254.900
783	FA Velbert	8.571	800.300
219	FA Wesel (Poppelbaumstr.)	3.946	507.200
782	FA Wuppertal-Barmen (Unterdörnen)	10.678	946.300
728	FA Wuppertal-Elberfeld	6.291	667.400
927	Oberfinanzdirektion NRW - Standort Köln	22.253	3.068.500
1060	Finanzamtszentrum Aachen	24.210	2.816.000
22	FA Bergheim	8.347	710.600
288	FA Bergisch-Gladbach	10.277	804.000
298	FA Bonn-Innenstadt	7.834	1.256.400
297	FA Bonn-Außenstadt	6.433	893.400
24	FA Brühl	9.371	730.400
1	FA Düren	4.133	303.000
820	FA Erkelenz	2.743	235.100
29	FA Euskirchen	5.438	505.600
822	FA Geilenkirchen	7.675	490.700
287	FA Gummersbach	8.663	624.400
28	FA Jülich	2.303	151.200
289	FA Köln-Mitte	7.034	1.110.300
285	FA Köln-Nord	8.152	1.155.800
288	FA Köln-Ost	6.682	1.047.500
272	FA Köln-Porz	7.241	791.600
286	FA Köln-Süd/Altstadt	10.373	1.646.200
292	FA Leverkusen	8.047	1.017.100
284	FA Köln-West	7.373	1.009.400
27	FA Schleiden	3.024	176.000
294	FA Siegburg (Mühlenstr.)	9.837	844.000
299	FA St. Augustin	8.394	811.900
282	STRAFA-FA Köln	7.040	953.600
1096	FA GKBP Krefeld	2.257	153.600
neu	Oberfinanzdirektion NRW - Standort Münster (Loddenheide)	0	3.000.000
358	FA Arnsberg	8.556	631.300
671	FA Beckum	5.755	450.700
584	FA Bielefeld-Außenstadt	5.169	459.300

 Erläuterungen

Mietvertrags-Nr.:	Nutzende Dienststelle	Mietfläche	Jahresmiete
583	FA Bielefeld-Innenstadt	11.790	1.034.400
75	FA Bochum-Mitte	8.796	907.000
63	FA Bochum-Süd	7.402	816.300
450	FA Borken	7.503	511.500
459	FA Bottrop	5.063	507.300
582	FA Bünde	4.629	368.900
458	FA Coesfeld	5.567	293.800
544	FA Detmold	9.039	627.200
76	FA Dortmund-Hörde	3.311	395.300
876	FA Dortmund-Ost	9.951	1.006.500
877	FA Dortmund-Unna	10.175	1.206.800
878	FA Dortmund-West	7.558	921.500
968	FA Gelsenkirchen-Süd/Nord	7.209	1.384.900
356	FA Hamm	5.008	474.300
975	FA Hagen	9.174	855.700
78	FA Hattingen	4.285	348.700
581	FA Herford	5.072	419.200
1177	FA Herne	4.780	627.500
1178	FA Herne - Altaktenzentallager	1.491	125.000
892	FA Höxter	4.565	332.900
454	FA Ibbenbüren	5.965	437.000
355	FA Iserlohn	5.145	382.400
505	FA Lemgo	2.949	225.700
354	FA Lippstadt	5.512	407.800
580	FA Lübbecke	5.408	387.800
969	FA Lüdinghausen	3.178	241.600
455	FA Marl	10.649	888.800
353	FA Meschede	2.358	170.200
579	FA Minden	2.418	195.000
578	FA Minden	7.667	590.100
680	FA Münster-Außenstadt	6.031	514.900
351	FA Olpe	6.441	502.600
893	FA Paderborn	5.615	755.100
516	FA Paderborn	2.254	234.700
451	FA Recklinghausen	5.558	493.800
450	FA Recklinghausen	2.916	226.300
84	FA Schwelm	3.951	288.900
85	FA Schwelm	1.350	135.900
350	FA Siegen	13.185	1.170.500
neu	FA Soest	7.517	396.200
432	FA Steinfurt	6.649	482.800
894	FA Warburg	1.898	141.300
670	FA Warendorf	3.662	264.300
1079	FA Wiedenbrück	5.404	693.100
88	FA Witten	6.503	593.200
997	GKBP-FA Detmold	1.661	179.400
1004	GKBP-FA Hagen	1.444	167.100
83	GKBP-FA Herne	2.296	166.500
875	STRAFA-FA Bochum	3.171	450.300
1007	STRAFA-FA Münster	2.830	0
	5 kleinere Anmietungen	2.442	177.200
Summe		700.158	74.771.000
Mietvorverträge im Sinne des § 26 HG		0	715.100
Zusammen		700.158	75.486.100

Erläuterungen

Die Ansätze für die Mieten und Pachten an den Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW wurden auf der Basis der Sollansätze des Jahres 2015 fortgeschrieben. Der Ansatz 2016 wurde durch Verlagerung von 107.900 Euro nach Titel 518 01 und durch die Realisierung des kw-Vermerks (Nr. 2) um weitere 390.000 Euro reduziert.

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
519 03 061	Schönheitsreparaturen und Instandhaltung an angemieteten Grundstücken, Gebäuden und Räumen.	2 087 800	2 087 800	—	2 715
529 10 061	Aufwand Beschäftigtenvertretung. Die Mittel gelten mit der Auszahlung an die Personalvertretungen bzw. an die Schwerbehindertenvertretungen als verausgabt.	26 700	26 700	—	21
529 20 061	Zur Verfügung der Dienststellenleiter.	20 800	20 800	—	19
531 12 061	Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen. 1. In Abweichung von § 61 Abs. 1 und § 63 Abs. 1 LHO dürfen Veröffentlichungen und sonstiges Informationsmaterial an Dritte unentgeltlich abgegeben werden, soweit dies im dienstlichen Interesse geboten ist. 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 02 dürfen zur Deckung von Mehrausgaben herangezogen werden.	58 700	58 700	—	47
545 10 314	Ausgaben für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	351 100	252 100	+99 000	155
546 04 061	Ausgaben für den Kauf des Firmentickets von Verkehrsunternehmen. 1. Zweckgebundene Ausgaben (§ 17 Abs. 3 LHO). 2. Mehreinnahmen bei Titel 119 04 verstärken den Ansatz. 3. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO).	—	—	—	1 592
546 10 061	Umsatzsteuerzahlungen gemäß § 13 b Umsatzsteuergesetz. 1. Gemäß § 15 Abs. 1 Satz 3 LHO wird zugelassen, dass Erstattungen von der Ausgabe abgesetzt werden. 2. Siehe Haushaltsvermerk zu Titel 261 11.	—	—	—	—

Erläuterungen

Zu Titel 529 10:

1. Aufwand der Personalvertretungen.	23 500 EUR
2. Aufwandsdeckungsmittel für Schwerbehindertenvertretungen.	3 200 EUR
Summe.	26 700 EUR

Zu Titel 529 20:

Die Ausgaben sind einzeln zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

Zu Titel 531 12:

Veranschlagt sind die Mittel für Öffentlichkeitsarbeit, Veröffentlichungen, Dokumentationen und Nachwuchswerbung im Geschäftsbereich der Oberfinanzdirektion und Finanzämter.

Zu Titel 545 10:

Veranschlagt sind

1. allgemeine Maßnahmen für Arbeitsschutz und Gesundheitsmanagement.	252 100 EUR
2. Projekt Gesundheitsbefragung (Beratung, Moderation, Coaching).	99 000 EUR
Zusammen.	351 100 EUR

Kapitel 12 050

Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz 2016 EUR	Ansatz 2015 EUR	mehr (+) weniger (-) 2016 EUR	IST 2014 TEUR
547 10 061	Sonstige sächliche Verwaltungsausgaben. 1. Bei Erstattungen von aus diesem Titel geleisteten Beträgen ist die Absetzung von der Ausgabe zugelassen (§ 15 Abs. 1 Satz 3 LHO). 2. Aus diesen Mitteln dürfen auch Buchspenden an Beamte des gehobe- nen und des mittleren Dienstes als Auszeichnung für besondere Prü- fungsleistungen gewährt werden. 3. Nach § 63 Abs. 3 LHO wird zugelassen, daß Lehr- und Unterrichts- material zum Selbstkostenpreis bis zu 1 EUR an Nachwuchskräfte der Finanzverwaltung unentgeltlich abgegeben wird.	47 282 800	51 381 800	-4 099 000	42 603
Ausgaben für Investitionen					
Siehe Deckungsvermerk Nr. 2 bei Hauptgruppe 5.					
811 01 061	Erwerb von Dienstkraftfahrzeugen. 1. Die Erlöse aus der Verwertung aussondernder Dienstkraftfahrzeuge verstärken die Ausgaben des Titels 811 01. 2. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig. 3. Die im Zusammenhang mit der Veräußerung landeseigener Kraftfahr- zeuge anfallenden Nebenkosten sind gem. § 15 Abs. 1 S. 3 LHO vom Versteigerungserlös abzusetzen. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	2 267 000	3 165 200	-898 200	3 752

Erläuterungen

Zu Titel 547 10:

Veranschlagt sind:

1. Geschäftsbedarf, Kommunikation, Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände.	18 651 000 EUR
2. Haltung Dienstfahrzeuge.	1 300 000 EUR
3. Dienst- und Schutzkleidung.	43 300 EUR
4. Mieten und Pachten für Geräte und Maschinen.	1 350 000 EUR
5. Aus- und Fortbildung.	865 000 EUR
6. Lehr- und Lernmittel.	110 000 EUR
7. Sachverständige.	375 000 EUR
8. Gerichts- und ähnliche Kosten.	8 700 000 EUR
9. Reisekostenvergütungen.	10 550 000 EUR
10. Reisekostenvergütungen (zentrale Aus- und Fortbildung).	1 000 000 EUR
11. Reisekostenvergütungen (Personalvertretungs- und Schwerbehindertenangelegenheiten).	190 000 EUR
12. Vermischte Ausgaben.	201 500 EUR
13. Entschädigungs- und Ersatzleistungen an Dritte.	2 300 000 EUR
14. Kosten für Umzüge.	380 000 EUR
15. Fahndungskosten.	100 000 EUR
16. IT-Fahndung (Fortbildungskosten).	200 000 EUR
17. Kosten im elektronischen Zahlungsverkehr.	475 000 EUR
18. Kosten im sonstigen Zahlungsverkehr.	125 000 EUR
19. Beschaffung von IT-Geräten.	10 000 EUR
20. ADV-Fortbildung.	115 000 EUR
21. Softwarebeschaffungen.	2 000 EUR
22. IT-Sicherheitskonzept.	240 000 EUR
Zusammen.	<u>47 282 800 EUR</u>

Bis 4.500 EUR können für Sportfeste verwendet werden.

Zu 1.

In Folge der Fusion der Oberfinanzdirektion Münster und Rheinland wird der Ansatz aufgrund des Stellenabbaus um weitere 240.000 Euro reduziert.

Zu 11.

Für Reisen der Mitglieder der Personalvertretungen, der Jugendvertretungen und der Vertrauensmänner/Vertrauensfrauen der Schwerbehinderten auf Bezirks- und Ortsebene sind insgesamt 190.000 Euro veranschlagt.

Zu 12.

Veranschlagt sind ferner die Ausgaben zur Durchführung von Besprechungen und Fachkonferenzen mit externen Teilnehmern, Schadensersatzleistungen, Zinsleistungen im Rahmen der Insolvenzanfechtung sowie sonstige Ersatzleistungen an Dritte sowie die Ausgaben für Bodengrabarbeiten zur Durchführung der Nachschätzungen nach dem BodenSchätzG.

Zu 13.

Mehr aufgrund steigender Schadensersatzleistungen im Rahmen laufender Insolvenzverfahren.

Zu 15.

Aus diesem Titel sind auch die Kosten der Steuerverwaltung im Rahmen gemeinsamer Ermittlungen aller Strafverfolgungsbehörden nachzuweisen.

Zu 16.

Veranschlagt sind u.a. die Fortbildungskosten im Bereich der IT-Fahndung.

Zu Titel 811 01:

Zur Erst- und Ersatzbeschaffung von Dienstkraftwagen sowie von Lastkraftwagen und Mehrzweckgeräten.

Der Bedarf ergibt sich aufgrund des geänderten Beschaffungsverfahrens. Künftig sollen aus Gründen der Wirtschaftlichkeit Dienstkraftfahrzeuge gekauft anstatt geleast werden.

Kapitel 12 050**Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter**

Kapitel Titel	Zweckbestimmung	Ansatz	Ansatz	mehr (+) weniger (-)	IST
		2016 EUR	2015 EUR	2016 EUR	2014 TEUR
812 00 061	Erwerb von Geräten und sonstigen beweglichen Sachen. Die Titel der Hauptgruppe 8 sind gegenseitig deckungsfähig. Verpflichtungsermächtigung: 100 000 EUR.	1 600 000	3 100 000	-1 500 000	1 174
Gesamtausgaben Kapitel 12 050.		1 301 159 200	1 263 324 800	+37 834 400	1 255 683
Verpflichtungsermächtigungen Kapitel 12 050.		200 000	200 000	—	

Erläuterungen

Zu Titel 812 00:

Ersatz von Bürodrehstühlen (Beschaffungsprogramm), abgängiger Maschinen und Erst- und Ersatzausstattung von Möbeln (Beschaffungsprogramme).

 Erläuterungen

zu Kapitel 12 050 - Budgeteinheit 1205 - Oberfinanzdirektion NRW und Finanzämter
 Leistungsarten und -umfang (§ 17 a Abs. 1 Satz 4 LHO)

Produkte	Empfänger *)	2016		2015	
		Menge	Mengeneinheit **)	Menge	Mengeneinheit **)
Besteuerung	2	18.518.254	7	18.290.654	7
Bußgeld- und Strafverfahren	2	24.800	7	28.000	7

*) Empfänger:

1 = intern
2 = extern

**) Mengeneinheit:

1 = Ausbildungstage
2 = Anwärter
3 = Projekte
4 = Veranstaltungen
5 = MWh
6 = Stunden
7 = Fallzahl